

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 66.

Dresden, am 24. März

1888.

Sechundseshzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 20. März 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 448—455. — Wahl dreier Mitglieder und zweier Stellvertreter zur Besetzung des Staatsgerichtshofs. — Schlußberathung über Berichte: 1. der Finanzdeputation A über Cap. 20, 21, 104, 105 und 106 des Staatshaushaltsetats 1888/89, directe Steuern, Zölle und Verbrauchssteuern, Matricularbeitrag, Reichstagswahlen u. Vertretung Sachsens im Bundesrathe, und 2. der Finanzdeputation B über das königl. Decret, mehrere Eisenbahnbauten betr. — Mündlicher Bericht der Finanzdeputation B über die abweichenden Beschlüsse der Ersten Kammer in Betreff der wegen Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen eingegangenen Petitionen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabricé, von Mostik-Wallwitz und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rätke Meusel, von Thümmel und Böttcher, geh. Finanzrätke Dr. Diller und Dr. Ritterstädt und Finanzrätke Dr. von Körner und von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird mit dem Vortrag der Registrande beginnen.

(Nr. 448.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 19. März 1888 über die Petition der Gemeindevertre-

ter von Mittelsaida und Genossen um Ertheilung der Concession zu einer Apotheke oder Filialapotheke.

(Nr. 449.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Petition des Schulvorstands zu Steinigtwolmsdorf und Genossen, die Lehrbücher in den Volksschulen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 450.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Petition der Gemeinde Pieschen und Genossen, die Errichtung einer Apotheke daselbst betreffend.

(Nr. 451.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Petition der Gemeinde Großhartmannsdorf und Genossen, die Errichtung einer Apotheke zu Großhartmannsdorf betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 452.) Protokolletract der Ersten Kammer über sieben für unzulässig erklärte Petitionen, bez. Beschwerden.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 453.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 15, Herabsetzung des Zinsfußes bei der Landesculturrentenbank betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 17.)

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 454.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Vereins für Reform des Bestattungswesens und facultative Feuerbestattung „Urne“ zu Dresden, Genehmigung der Bestattung mittels Feuer innerhalb des Königreichs Sachsen betreffend.

(Nr. 455.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Cap. 110 des Staatshaushaltsetats, Dotationen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

II. K. (3. Abonnement)